

Fortbildung zur berufsqualifizierenden Sprachförderung

Basismodul:

Sprache in der Pflegeausbildung lehren und lernen

Mehr- und Fremdsprachigkeit sowie kulturelle Vielfalt in der heterogenen Lerngruppe sind eine wachsende Herausforderung für Lehrende und Lernende in der Pflegeausbildung. Im Mittelpunkt stehen die Gewährleistung der Sicherheit von zu Pflegenden, stetiger Kompetenzzuwachs aller Lernenden, sowie die konstruktive Zusammenarbeit im interkulturellen Team in einem gemeinschaftlichen Wertesystem.

Wir bieten Ihnen in einer 1-tägigen Fortbildung Handwerkszeug, mit dem Sie Fach- und Sprachlernen unter Berücksichtigung des generalistischen Rahmenlehrplans elegant verknüpfen können.

Das Projekt wird aus Mitteln des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus gefördert. Die Fortbildung wird von Mitarbeitenden der Diakoneo Berufsfachschulen für Pflege in Zusammenarbeit mit Sprachwissenschaftlern des Instituts für Deutsch als Fremdsprache der LMU München angeboten.

Basismodul (1-tägige Fortbildung):

Im Rahmen der Fortbildung werden Sie

- * sich mit Grundlagen zum Thema Zuwanderung und Spracherwerb in der Pflegeausbildung auseinandersetzen,
- * die Prinzipien des sprachsensiblen Fachunterrichtes sowie Möglichkeiten erfolgreicher Sprachförderung in der Pflegeausbildung kennenlernen,
- * den Einsatz von szenarienbasierten Unterrichtsmaterialien für den Pflegeunterricht gemeinsam mit uns einüben,
- * Ihre eigenen Erfahrungen moderiert reflektieren und wertvolle Kontakte knüpfen.

Nächste Termine: Fr. 6.3.26 um 9:00 - 16:30 Uhr oder
Fr. 19.6.26 um 9:00 - 16:30 Uhr

Ort: Diakoneo Berufsfachschule für Pflege Fürth
Merkurstraße 41
90763 Fürth

Melden Sie sich jetzt an: berufssprache@diakoneo.de

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung zusammen mit dem genauen Programm. Die Teilnahme ist kostenfrei und findet in Präsenz statt. Im Anschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Aufgrund der aktuell sehr großen Nachfrage bitten wir Sie, pro Bildungseinrichtung eine Person anzumelden, um die Fortbildungsinhalte dann als Multiplikatoren im Team weiterzugeben.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.
Mit freundlichen Grüßen, Anna Kamm